



Im Namen des Volkes

**In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde**

der Frau N...

- Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Thomas Lapp,
Goethestraße 18, 68161 Mannheim -

gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Hamm vom 22. März 1995 - 5 UF 166/94

-

hat die 3. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch

den Vizepräsidenten Papier
und die Richterinnen Haas,
Hohmann-Dennhardt

am 6. Dezember 2001 einstimmig beschlossen:

Zur Klarstellung wird der Beschluss der 3. Kammer des Ersten Senats in Ziffer 1
des Tenors wie folgt neu gefasst:

Das Urteil des Oberlandesgerichts Hamm vom 22. März 1995 - 5 UF 166/94 - ver-
letzt die Beschwerdeführerin hinsichtlich des Ausspruchs über die Zuweisung der
Ehewohnung (Ziffer III) in ihrem Recht aus Artikel 103 Absatz 1 des Grundgesetzes.

Das Urteil wird insoweit aufgehoben und die Sache an das Oberlandesgericht zu-
rückverwiesen.

Papier

Haas

Hohmann-
Dennhardt

Bundesverfassungsgericht, Beschluss der 3. Kammer des Ersten Senats vom 6. Dezember 2001 - 1 BvR 1079/96

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss der 3. Kammer des Ersten Senats vom 6. Dezember 2001 - 1 BvR 1079/96 - Rn. (1 -), http://www.bverfg.de/e/rk20011206_1bvr107996.html

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2001:rk20011206.1bvr107996